

Kostenloser Online-Kurs für Schüler:innen Sek I und II mit ihren Lehrpersonen

Fake News erkennen auf TikTok und Co.

Webinar mit Fee Anabelle Riebeling, Leiterin Faktencheck- und Video-Verifikations-Taskforce von 20 Minuten



[Check News](#), das Projekt von IQES online und des fög - Forschungszentrums Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich zur Förderung der Medienkompetenz von Jugendlichen, bietet in Zusammenarbeit mit Redaktionen kostenlose Webinare an.

Ziele der Webinare

- Schüler:innen setzen sich mit ihrem eigenen Medienkonsum auseinander, lernen verschiedene Quellen auf Social Media kritisch einzuschätzen und zu vergleichen.
- Sie kennen den Unterschied zwischen journalistischen Medien und anderen Content-Produzent:innen.
- Das Webinar gibt einen Einblick in den journalistischen Alltag und die Methoden, die Journalist:innen anwenden, um Informationen zu überprüfen. Schüler:innen werden befähigt, selber Fakten auf Social Media zu checken. Dazu gehört auch, Bilder und Videos kritisch unter die Lupe zu nehmen.
- Sie können sich auf Augenhöhe mit Medienschaffenden austauschen, erhalten Informationen aus erster Hand und vertiefen damit erworbenes Wissen.

Einbettung in Medienprojekte der Schule

Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit auf Instagram, TikTok, Youtube usw. In der Informationsflut ist es nicht immer einfach zu erkennen, welche Informationen stimmen und welche nicht. Wer steht hinter den Accounts? Wie weiß ich, ob eine Quelle zuverlässig ist? Wie kann ich die Echtheit von Videos prüfen? Durch die Verbreitung von Künstlicher Intelligenz nimmt der Anteil Fake

News eher noch zu. Im Webinar „Fake News erkennen auf TikTok und Co.“ nehmen die Schüler:innen Inhalte und Videos auf Social Media unter Anleitung einer erfahrenen Journalistin genauer unter die Lupe. Sie erfahren, wie Journalist:innen Informationen im Alltag prüfen. Zudem lernen sie Tools und Strategien kennen, um Quellen kritisch einzuschätzen, selber Fakten zu checken und unwahre Inhalte zu erkennen. Eine Teilnahme macht dann am meisten Sinn, wenn das Webinar in Medienprojekte der Schule integriert und die Schüler:innen von den Lehrpersonen begleitet werden.

Mögliche Medienprojekte können z.B. sein:

- Arbeit in Schüler:innen-Redaktion, die als Schulhausjournalist:innen über die Schule, Gemeinde oder über ein aktuelles Thema berichten (Homepage, Schüler:innen-Zeitung, YouTube-Kanal, Insta-Profil...).
- Medienprojekt im Rahmen eines Wahlfachs, im Fachunterricht (Deutsch, Geschichte, Wirtschaft, Geografie) oder im fächerübergreifenden Unterricht („Bildung für Nachhaltige Entwicklung“, „Medien und Information“, „Berufliche Orientierung“ u.a.).
- Projektwochen, Projektarbeiten (Sek I/ II), Maturaarbeiten.

Als Vorbereitung können interessierte Lehrpersonen an der eigenen Schule einen Journalismus-Kurs als Wahlfach ausschreiben, fächerübergreifende Projekte zur Medienkompetenz organisieren oder in den Fachschaften Medienprojekte durchführen und die Webinare einplanen.

Inhalte und Dauer

Die Webinare dauern 60 Minuten und finden am Dienstag, 18. Juni 2024 sowie am Donnerstag, 12. September 2024 in gleicher Ausführung jeweils von 14 Uhr bis 15 Uhr statt.

Webinar Fake News erkennen auf TikTok und Co.

- Welche Quellen gibt es? Welche sind vertrauenswürdig, welche nicht?
- Warum ist Social Media ein Sonderfall, wenn es um Desinformation geht? Was unterscheidet Journalist:innen von anderen Content-Produzent:innen?
- Beispiele aus der Praxis: Wie Journalist:innen Falschnachrichten auf die Schliche kommen.
- Strategien und Tools: Wie kann ich Informationen prüfen? Welche kostenlosen Tools kann ich einsetzen?
- Arbeit an konkreten Fällen und Diskussion.

Arbeitsweise

Dank des Web-Formats ist eine flexible, ortsunabhängige Teilnahme möglich. Da die Webinare aufgenommen, die Videos danach bearbeitet und auf CheckNews veröffentlicht werden, können die Webinar-Inhalte als offene Lernressourcen später auch von weiteren Lernenden mit ihren Lehrpersonen frei genutzt werden.




Zum Webinar wird den Lehrpersonen ein Unterrichts-Handout mit Links zu ausgewählten CheckNews-Lernumgebungen zur Verfügung gestellt. Damit können Lehrpersonen und Schüler:innen das Webinar vor- und nachbereiten. Und eigene Projekte planen und durchführen!

Adressat:innen

Lehrperson mit Schülerinnen und Schülern

Kursleitung

Fee Anabelle Riebeling, Leiterin Faktencheck- und Video-Verifikations-Taskforce, 20 Minuten
 Frido Koch, Sekundarlehrer, Schulleiter, Leiter IQES-Netzwerke, Leitungsteam schulentwicklung.ch

Kursort	Alle Angemeldeten erhalten vorab einen Link für den Eintritt in die ZOOM-Videokonferenz und brauchen ausser einem Endgerät mit Internetzugang keine weitere Software.
Umfang	1 Webinar à 1h
Termine	18. Juni 2024 sowie 12. September 2024, 14.00 – 15.00 Uhr
CheckNews	Für die Vorbereitung des Webinars und die Umsetzung der Medienprojekte der Schüler:innen stehen auf CheckNews offene Lernumgebungen zur Verfügung.
	Lernumgebung «Fakten checken»: Link: https://www.igesonline.net/bildung-digital/checknews/journalistinnenarbeit/faktencheck-im-internet/
	Factsheets zu den Themen Medien und Gesellschaft Link: https://www.igesonline.net/bildung-digital/checknews/medien-gesellschaft/
	Lernumgebung «Fake News erkennen»: Link: https://www.igesonline.net/bildung-digital/checknews/lernumgebungen/fake-news-erkennen/
Kosten	Das Webinar ist für die Teilnehmenden kostenlos.
Anmeldung	Bitte geben Sie als Lehrperson an, mit wie vielen Schüler:innen sie am Webinar teilnehmen möchten Online-Anmeldeformular: IQES-CheckNews-06-01 / IQES-CheckNews-06-02 oder https://www.igesonline.net/webinare-kurse/ kurse@igesonline.net Tel. 052 202 41 25
	Anmeldeschluss für Webinar vom 18. Juni 2024: 12. Juni Anmeldeschluss für Webinar vom 12. September 2024: 6. Sept.